Stadt Plauen
Kulturausschuss

Plauen, 2. September 2013

Niederschrift
über die 41. Sitzung des Kulturausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 22.08.2013
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:40 Uhr

Anwesenheit:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Constantin Eckner
Herr Hansgünter Fleischer
Frau Claudia Hänsel
Frau Andrea Horlomus
Herr Sven Jahn
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick
Herr Lars Legath
Frau Petra Rank

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Lutz Behrens	
Herr Dietrich Kelterer	ab 16:40 Uhr anwesend
Herr Kai Malditz	
Herr Volker Rudert	
Herr Wolfgang Schmidt	

Vorsitzender

Herr Uwe Täschner

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Benjamin Zabel	entschuldigt (krank)

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Gerhart Haas	entschuldigt
Herr André Hegel	entschuldigt (Urlaub)
Frau Martina Unglaub	entschuldigt

Anwesend aus der Verwaltung

Frau Schurig, Sportreferentin	zu allen TOP
Frau Indlekofer, Schulreferentin	zu allen TOP
Frau Sorge, Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Frau Myrczek, Gleichstellungsbeauftragte	zu allen TOP
Frau Fischer, Verwaltungsdirektorin Kulturbetrieb	zu allen TOP
Herr Reichel, Direktor Kulturbetrieb	zu allen TOP

Gäste

Vertreter der Presse	zu TOP 1 bis 6

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Niederschriften über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Kulturausschusses am 16.05.2013 sowie der 40. Sitzung am 13.06.2013
1.3. Beantwortung von Anfragen
2. Einwohnerfragestunde
3. Statistische Erhebung Schwimmsport für die Saison 2013/14
4. Information
4.1. Zwischenbericht über die Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2013 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen, *Drucksachennummer 748/2013*
5. Vorberatung
5.1. Bewerbung 4. Sächsische Landesausstellung 2018, *Drucksachennummer 744/2013*
5.2. 1. Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Plauen und der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung, *Drucksachennummer 715/2013*
5.3. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs "Kulturbetrieb der Stadt Plauen", *Drucksachennummer 716/2013*
6. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die 41. Sitzung des Kulturausschusses wird durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Bürgermeister Täschner eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Frau Stadträtin Andrea Horlomus und Herr Stadtrat Lars Legath vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2. Niederschriften über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Kulturausschusses am 16.05.2013 sowie der 40. Sitzung am 13.06.2013

Herr Bürgermeister Täschner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschriften über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Kulturausschusses am 16.05.2013 sowie der 40. Sitzung am 13.06.2013 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE. zu rechtsextremen Texten an den Plauener Schulen informiert Schulreferentin, Frau Indlekofer, dass es diesbezügliche Schmierereien an der Turnhalle der Dr.-Chr.-Hufeland-Oberschule gegeben habe, welche aber bereits beseitigt wurden. Ansonsten traten keine derartigen Fälle auf.

Bezüglich der Anfrage von Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. zu einer einheitlichen Regelung bezüglich der Erstattung für beschädigte Schulbücher, gibt es derzeit nur eine Empfehlung. Die Entscheidung, ob Kosten erhoben werden, liegt beim Schulleiter. Frau Stadträtin Claudia Hänsel, Fraktion DIE LINKE. vertritt die Ansicht, eine einheitliche Regelung zu schaffen. Hierzu erteilt Herr Bürgermeister Täschner den Auftrag an die Schulreferentin, Frau Indlekofer, eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung zu erarbeiten.

2. Einwohnerfragestunde

Bezüglich einer bisher nicht beantworteten Beschwerde zur Vogtlandbibliothek wird ein Schreiben an Herrn Bürgermeister Täschner übergeben.

Ansonsten werden keine Anfragen gestellt.

3. Statistische Erhebung Schwimmsport für die Saison 2013/14

Die Sportreferentin, Frau Schurig, informiert, dass die Vereine bis Ende Mai die Sportlerzahlen gemeldet haben. Ende Juni gab es einen Termin mit den „großen“ Schwimmvereinen.
Sie informiert, dass in der Schwimmhalle des Stadtbades in 35 Stunden in der Woche das Training der Vereine stattfindet und stellt kurz die betreffenden Vereine vor. Weiterhin berichtet sie über die Aufteilung der Bahnen auf die Vereine.
Der bisherige Belegungsplan bleibt auch für die Saison 2013/14 gültig. Bei Bedarf gibt es Absprachen zwischen den Vereinen zum Tausch von Nutzungszeiten.

Herr Bürgermeister Täschner ergänzt, dass für den Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen e.V. zusätzliche Trainingszeiten am Sonntag in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr für Training Wasserball, 1. Bundesliga, bereit gestellt werden soll. Dies geht auf eine Bitte des Vereins zurück.

Herr Stadtrat Sven Jahn, Fraktion SPD, bittet darum, das vorgestellte statistische Material als Datei bereit zu stellen.

Herr Bürgermeister Täschner erklärt, dass man dieses an alle Fraktionen senden wird.

4. Information

4.1. Zwischenbericht über die Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2013 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen, *Drucksachennummer 748/2013*

Frau Fischer, Verwaltungsdirektorin Kulturbetrieb, informiert über den gegenwärtigen Stand. Derzeit gibt es Abweichungen vor allem bei den Zuschüssen. Genaue Zahlen ergeben sich aber erst im laufenden Jahr.

Beschluss:
Der Kulturausschuss nimmt den Zwischenbericht über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes des Kulturbetriebes der Stadt Plauen zum 30.06.2013 zur Kenntnis.

5. Vorberatung

5.1. Bewerbung 4. Sächsische Landesausstellung 2018, *Drucksachennummer 744/2013*

Herr Reichel, Direktor Kulturbetrieb, informiert über die Vorgeschichte, Ziele und Hintergründe zur Bewerbung.

Herr Stadtrat Sven Jahn, Fraktion SPD, kritisiert, dass man die Hausaufgaben noch nicht gemacht habe. Gerade in Bezug auf die Spitzenwelt, deren Betreiber und die Entwicklung der Infrastruktur ist alles noch unreif, da hier noch Entscheidungen ausstehen. Was wäre z. B., wenn die Entscheidung zur Spitzenwelt auf den Oberen Graben fallen würde.

Herr Reichel, Direktor Kulturbetrieb, weist darauf hin, dass man sich erst einmal bewerben sollte und dann die Modalitäten klären müsse. Man sollte die Chance nicht vorbeigehen lassen.

Auch Herr Bürgermeister Täschner erklärt, dass noch vieles offen sei. Es sind mehrere Standorte in Sachsen vorgesehen. Damit relativiert sich auch der Betrag, der als Förderung bereitgestellt werden soll. Es gibt Signale, dass Chemnitz keine Rolle mehr bei der Bewerbung spielen würde.
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sei dies ein reines Interessenbekundungsverfahren.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzick, Fraktion CDU, findet, dass es zu begrüßen wäre, würde Plauen zentraler Standort. Die Aufwertung der Elsteraue sei eine positive Sache, auch im Hinblick auf Überlegungen zur Landesgartenschau.
Bezüglich des Bewerbungsverfahrens fragt er nach der Summe der Bewerbungskosten. Gibt es dazu schon Vorstellungen, eventuell auch schon im jetzigen Haushalt?

Herr Reichel, Direktor Kulturbetrieb, erklärt, dass jetzt nur reine Verwaltungstätigkeit anfällt. Natürlich wird dann erwartet, dass man sich an den Kosten beteilige. Eine Höhe sei aber noch nicht bekannt.

Frau Stadträtin Andrea Horlomus, Fraktion FDP, bezieht sich auf die Aussage, dass noch keine Erkenntnisse zu etwaigen Kosten vorliegen und möchte wissen, ob ein Rückzug von der Bewerbung möglich sei, wenn die Kostenhöhe vorliegt.

Herr Reichel, Direktor Kulturbetrieb, erklärt, dass man noch keine vertragliche Bindung mit der Bewerbung eingehe.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., weist darauf hin, dass bisher von drei Millionen vom Freistaat die Rede gewesen sei. Wie viel entfalle dann auf die Stadt?

Diesbezüglich weist Herr Bürgermeister Täschner daraufhin, dass kein Aufteilungsmodus bekannt sei.

Herr Stadtrat Sven Jahn, Fraktion SPD, meint, dass drei Millionen als Maximum nicht viel seien. Schon der Bau am Gebäude würde viel davon auffressen!

Herr Reichel, Direktor Kulturbetrieb, fasst noch einmal zusammen, dass es bisher ein Thema und einen Standort gab. Zukünftig sollen es verschiedene Themen und Standorte werden. Wegen des großen Umfanges erfolge zunächst eine Sondierung. Angesprochen wurden auch Denkmalschutz- und Städtebaufördermittel. Bisher wurde noch nichts Konkretes gesagt oder getan. In welchem Zustand entsprechende Immobilien sind und wie hoch die Kosten wären ist noch zu ermitteln. Die drei Millionen sieht er eher für den Ausstellungsausbau.

Herr Wolfgang Schmidt, sachkundiger Einwohner, meint, dass man hier eine einmalige Chance habe und nicht so zaghaft sein sollte. Es wird auch eine Rolle spielen, wie sich die Stadt dazu stellt. Man sollte alle Kräfte bündeln, um in diesem Gebiet etwas auf die Beine zu stellen.

Herr Stadtrat Sven Jahn, Fraktion SPD, meint, es wäre interessant zu wissen, welche Kommunen sich in

der Vergangenheit mit welchem auch finanziellen Ergebnis sich an den vergangenen Landesschauen beteiligt haben.

Herr Bürgermeister Täschner schlägt vor, dass Herr Sorger über diese Fragen im Rahmen der Vorstellung der Vorlage im Stadtrat informieren soll.
Herr Stadtrat Fleischer, Fraktion CDU, meint, man solle sich erst mal bemühen. Es gäbe genug Ruinen in der Stadt, die weggerissen werden müssten!

Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:
Der Kulturausschuss der Stadt Plauen empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Plauen die Bewerbung für die 4. Sächsische Landesausstellung 2018, als Industrieausstellung in Plauen zu bestätigen.

5.2. 1. Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Plauen und der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung, *Drucksachennummer 715/2013*

Herr Bürgermeister Täschner verweist darauf, dass der Inhalt der Änderung die Anpassung an das ist, was im Haushalt bereits für dieses Jahr eingestellt wurde.

Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:
Der Kulturausschuss der Stadt Plauen empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Plauen die 1. Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Plauen und der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung wie in der Anlage 1 im Vertrag gekennzeichnet, zu beschließen.

5.3. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs "Kulturbetrieb der Stadt Plauen", *Drucksachennummer 716/2013*

Herr Bürgermeister Täschner erinnert an den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu einem Rotationssystem bei der Besetzung der Stelle des 1. Betriebsleiters des Kulturbetriebes. Da dies aber rechtlich nicht zulässig sei, werde diese Änderung vorgeschlagen.

Herr Stadtrat Sven Jahn, Fraktion SPD, fragt nach, wer die Vorschläge unterbreitet bzw. was geschehen würde, wenn man sich im Stadtrat nicht einigen könnte.

Herr Bürgermeister Täschner antwortet, dass die Verwaltung die Vorschläge vorbereitet und dann der Stadtrat darüber zu entscheiden hat.

Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:
Der Kulturausschuss der Stadt Plauen empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Plauen die in der Anlage 2 beigefügte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb (Kulturbetriebssatzung) vom 29.01.2010 zu beschließen.

6. Verschiedenes

Herr Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE., verweist darauf, dass im Vogtlandstadion durch den VFC ein Tor abgesperrt wurde, damit im nichtüberdachten Tribünensitzbereich ein erhöhter

Eintrittspreis verlangt werden könne. Werden damit die Fluchtwege noch ausreichend gewährleistet?

Herr Bürgermeister Täschner verweist darauf, dass vor jeder Saison Sicherheitsberatungen stattfinden und genau diese Fragen dort behandelt werden. Er bittet Herrn Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzick, das Problem im Aufsichtsrat des VFC vorzutragen.

Plauen, den	Plauen, den
Täschner Bürgermeister	Andrea Horlomus Stadträtin
Plauen, den	Plauen, den
Voigt Schriftführer	Lars Legath Stadtrat